

Fach	Code
Geschichte	PHF-gesc-FD1
Verantwortliche(r)	
Prof. Dr. Sebastian Barsch	
Veranstalter	
Historisches Seminar	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt in der Philosophischen Fakultät	

Leistungspunkte	3
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	90 Stunden
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Veranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahlpflicht	SWS	Gruppengröße
Seminar	Begleitveranstaltung zum Semesterpraktikum: Didaktische und methodische Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Geschichte	Pflicht	2	max. 15 Pers.
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
Regelmäßige Teilnahme an dem Seminar.				

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahlpflicht	Gewicht
Kumulative Ausarbeitung und abschließende Präsentation eines vollständigen Stundenentwurfs Geschichte	Kumulative Ausarbeitung und abschließende Präsentation eines vollständigen Stundenentwurfs	benotet	Pflicht	50%

Lehrinhalte
Die Veranstaltung begleitet das von den Studierenden zu absolvierende Schulpraktikum. Es werden grundlegende Kenntnisse über das Unterrichten in der Schule vermittelt: - Umgang mit dem Lehrplan, - Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht (Auswahl der Inhalte, Formulierung der

Kompetenzerwartungen, Auswahl der Methoden und Medien, Analyse der Rahmenbedingungen),
- Beobachtung von Unterricht (Hospitationen).

Lernziele

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende des Profilsbereichs Lehramt zu befähigen, auf Grundlage fachdidaktischer Kenntnisse eigenverantwortlich theoriegeleitet Unterricht zu planen und zu gestalten. Die Veranstaltung dient der didaktischen Fundierung erster unterrichtlicher Praxis, indem sie praxisorientiertes fachdidaktisches Grundlagenwissen vermittelt bzw. festigt und die Studierenden anleitet, dieses Wissen im Schulunterricht umzusetzen.

Die Studierenden

- sind zur fachbezogenen Reflexion und didaktischen Rekonstruktion von Fachinhalten fähig,
- sind zur fachbezogenen Kommunikation und adressatengerechten Vermittlung von Fachinhalten fähig,
- können auf der Basis einer didaktischen Analyse Geschichtsunterricht sach- und fachgerecht planen, durchführen und auswerten.

Literatur

Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im Univis zu entnehmen.

Weitere Angaben

Die Veranstaltung ist eine Übung zur Unterrichtsvorbereitung und Stundenplanung, die schrittweise die Fähigkeit zu reflektierter Planung und Durchführung von Unterricht ausbildet und übt.

Verwendung	Pflicht/Wahlpflicht	Fachsemester
Modul "PM2 - Praxismodul 2" in den 2-Fächer-Bachelorstudiengängen mit dem Profil Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ab WS 17/18	Pflicht im Fach Geschichte	4. Semester

Fach	Code
Geschichte	PHF-gesc-FD2
Verantwortliche(r)	
Prof. Dr. Sebastian Barsch	
Veranstalter	
Historisches Seminar	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt in der Philosophischen Fakultät	

Leistungspunkte	2,5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	75 Stunden
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	45 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Veranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahlpflicht	SWS	Gruppengröße
Proseminar	Einführung in die Fachdidaktik Geschichte. Theoretische Grundlagen und Vertiefung fachbezogenen Lehrens und Lernens im Fach Geschichte	Pflicht	2	max. 15 Pers.
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
Regelmäßige Teilnahme an dem Proseminar.				

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahlpflicht	Gewicht
Hausarbeit Geschichte	Hausarbeit	benotet	Pflicht	50%

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Theorien und Modelle (Historisches Lernen, Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Kompetenzorientierung, Subjektorientierung) - Fachdidaktische Prinzipien und Methoden (Handlungsorientierung, Interkulturelles Lernen, Problemorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsbezug, Multiperspektivität) - Besonderheiten Historischen Lehrens und Lernens und ihre Umsetzung in den Lehrplänen der allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. - Die Lehrveranstaltung soll darüber hinaus einen Einblick in das Selbstverständnis der Geschichtsdidaktik geben und dazu befähigen, Kommunikationsprozesse zwischen Gesellschaft, Fachwissenschaft und Fachdidaktik (Medien der „Geschichtskultur“) zu analysieren.

Lernziele		
Die Veranstaltung hat zum Ziel, in Gegenstand und Arbeitsweise der Didaktik des Faches Geschichte einzuführen. Dabei werden in deduktiver Vorgehensweise die drei Dimensionen Norm, Reflexion und Empirie thematisiert und gefragt: Was sollte Geschichtsdidaktik leisten? Was kann sie leisten? Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene fachdidaktische Theorien und Modelle und beurteilen diese mit Blick auf die erste Begegnung mit der Unterrichtspraxis, - reflektieren die Bedeutung und Geschichte des Faches Geschichte und seiner Didaktik, - können fachbezogene kommunizieren und Fachinhalte adressatengerecht vermitteln, - kennen und reflektieren die Zielsetzungen und die Fachanforderungen des Fachs. 		
Literatur		
Die Literaturhinweise sind den konkreten Lehrveranstaltungsankündigungen im Univis zu entnehmen.		
Weitere Angaben		
Die Studierenden müssen bei der Gestaltung des Seminars aktiv und eigenständig mitwirken. Neben interaktiven (z.B. Diskussionen, Gruppenarbeit) stehen handlungsorientierte Methoden im Mittelpunkt des Seminars.		
Verwendung	Pflicht/Wahlpflicht	Fachsemester
Modul "FD2 - Modul Fachdidaktik" in den 2-Fächer-Bachelorstudiengängen mit dem Profil Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ab WS 17/18	Pflicht im Fach Geschichte	5. Semester